



Vielfalt auf der Streuobstwiese 5/6

Mitte September - Oktober

Wo kommt das Obst aus dem Supermarkt her? Warum sind Streuobstwiesen so wertvoll im Vergleich zum Plantagenanbau? Welche Tiere und Pflanzen leben auf einer Streuobstwiese? Und: Wie kommt eigentlich der Saft aus dem Apfel?

Inhalte

- Einführung zu Herkunft und Anbau von Obst
- Merkmale und Zusammenhänge des Lebensraumes Streuobstwiese kennenlernen
- Alte Streuobstsorten kennenlernen
- Gemeinsam Apfelsaft mosten und probieren



Organisatorisches

Dauer

Die Veranstaltungen finden vormittags statt und dauern etwa 3,5 Stunden inkl. einer Frühstückspause.



 Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln

Bustransfer

Mit freundlicher Unterstützung der Kultur- und Umweltstiftung der Kreissparkasse Köln und des Oberbergischen Kreises kann für eine begrenzte Anzahl von Schulklassen ein kostenloser Bustransfer zwischen Schule und Landschaftshaus organisiert werden.

Buchung und Durchführung

Die Durchführung und Buchung erfolgt durch die gemeinnützige Bergische Agentur für Kulturlandschaft BAK gGmbH als Kooperationspartner der Biologischen Station Oberberg. Hier erhalten Sie auch weitere Informationen zu den Kosten und Angeboten.



Schloss Homburg 2, 51588 Nümbrecht
Tel: 02293 9015-21,
Fax: 02293 9015-10
LH@Agentur-Kulturlandschaft.de
www.Landschaftshaus.de



ZUKUNFT LERNEN NRW



Die BAK arbeitet sehr gerne mit Ihrer Schule als Partner für die Kampagne „Schule der Zukunft - Bildung für Nachhaltigkeit“ zusammen. Sprechen Sie uns an!

Das Landschaftshaus ist ein Projekt der Biologischen Station Oberberg



Biologische Station Oberberg



Landschaftshaus

Rotes Haus, Schloss Homburg 2, 51588 Nümbrecht
Tel: 02293 9015-0, Fax: 02293 9015-10
Oberberg@BS-BL.de, www.BioStationOberberg.de

Die finanzielle Unterstützung der Schulklassen erfolgt u. a. durch



Ein Projekt in Zusammenarbeit mit



Die Ausstattung des Landschaftsraumes sowie der Umbau des Roten Hauses wurden ermöglicht mit freundlicher Unterstützung der NRW-Stiftung.



Dieser Flyer wurde auf recyceltem Papier gedruckt.

Landschaftshaus macht Schule

Natur erleben, entdecken, erforschen



An unserem außerschulischen Lernort Landschaftshaus haben Schulklassen der Sekundarstufe I und andere Gruppen die Möglichkeit, ein vielfältiges Programm zu verschiedenen naturkundlichen und nachhaltigen Themen zu buchen.

Nähere Informationen dazu auf den folgenden Seiten!

Kopf, Herz und Hand

Wir möchten Schülerinnen und Schüler für die heimische Natur sensibilisieren und ihre Begeisterung für Tiere, Pflanzen und Lebensräume wecken. In unseren Angeboten steht daher das unmittelbare Erleben der Natur und Artenvielfalt im Vordergrund sowie der nachhaltige Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen.



Durch das eigenständige Entdecken und Forschen in Kleingruppen sollen die Schülerinnen und Schüler motiviert werden, sich mit der Natur und ihrem Lebensumfeld zu beschäftigen und deren Wert und Bedeutung kennenzulernen.

Mehr Informationen zu den Programmen und zum pädagogischen Konzept finden Sie auf unserer Homepage: www.Landschaftshaus.de

5/6 Hinweis auf die Klassenstufen

Die Lage des Landschaftshauses inmitten der Wälder rund um Schloss Homburg bietet kurze Wege in die Natur. Für den Einsatz im Freiland stehen unter anderem Lupen, Ferngläser, Bestimmungsliteratur und Digitalkameras zur Verfügung. Gepaart mit einer qualitativ hochwertigen Ausstattung im Landschaftsraum wie Stereolupen, Netbooks und einer Küchenzeile werden vielfältige Methoden eingesetzt.



Die „Grünen Klassenzimmer“ auf dem Außengelände laden zum Entdecken, Probieren und Beisammensein ein.

Die Biologische Station Oberberg bietet in Zusammenarbeit mit der Bergischen Agentur für Kulturlandschaft BAK (Programmanbieter) die auf den nächsten Seiten aufgeführten Angebote an:

Ohrendschungel – der Natursymphonie auf der Spur **5/6**

April - Juni



In diesem Bioakustikprogramm erwecken wir Neugierde und Spaß an der biologischen Artenvielfalt, die sich hinter den vielfältigen Naturklängen verbirgt.

Inhalte

- Der Hörsinn bei Mensch und Tier
- So hört sich Artenvielfalt an!
- Tierstimmen-Quiz
- Tierstimmenaufnahmen mit professioneller Tontechnik

Lebensnetz Wald **5/6**

April - Oktober

Wo schläft ein Eichhörnchen? Welche Spuren hinterlässt eine Waldmaus rund um ihren Bau? Warum bekommt ein Buntspecht keine Kopfschmerzen, wenn er mit seinem Schnabel gegen den Baum hämmert? Und: Was haben wir Menschen mit dem Wald und seinen Bewohnern zu tun?

Inhalte

- Lebensweise verschiedener Tiere des Waldes erforschen (Fotosafari)
- Beziehungen der Tiere untereinander entdecken
- Menschen als Nutzer, Gestalter und Teil des Ökosystems Wald



Gundermann, Giersch & Co. **5/6 7/8/9**

Mai - Juli

Wozu brauchen wir Menschen Pflanzen und wo kommen sie überall in unserem Alltag vor? Welche Pflanze ist das? Kann man Wildkräuter essen oder sind sie giftig?



Inhalte

- Bedeutung von Pflanzenvielfalt im Alltag
- Heimische Pflanzen und deren Standorte kennenlernen
- Kräuter sammeln und daraus einfache Gerichte herstellen
- Gemeinsames Picknick
- Nachhaltig essen

Wasser – ein kostbares Gut

5/6 7/8/9

April - Oktober

Wasser? Das kommt doch einfach aus der Leitung! Strudelwurm oder Schlammröhrenwurm? Wie sauber ist das Wasser im Bach?

Inhalte

- Bedeutung von Trinkwasser
- Suche und Bestimmung von Gewässertieren eines Baches
- Gewässergüte bewerten
- Nachhaltiger Umgang mit der Ressource Wasser
- Bedeutung von Artenvielfalt im Gewässer



Der Boden unter unseren Füßen **5/6 7/8/9**

5/6 7/8/9

April - Oktober

Einfach nur Dreck? Boden ist wertvoll! Von der Bodenentstehung, über das Leben im Boden bis hin zur Nutzung durch uns Menschen.

Inhalte

- Bodenentstehung und -aufbau
- Bestimmung von Bodentieren
- Bedeutung der Bodentiervielfalt für unsere Böden
- Bodenprobenentnahme mit dem Pürckhauer

